



Informatiker*in (m/w/d) für die IT-Projektleitung in der Baukoordination der Feuerwehr der Stadt Köln

Mach Köln digitaler! Mach Köln sicherer!

Die Branddirektion und die Feuerwachen sind „Heimat“ und Arbeitsplatz von rund 1.600 Mitarbeiter*innen. Im Stadtgebiet gibt es elf Feuer- und Rettungswachen.

Für die Feuerwehr Köln suchen wir ab sofort eine*n IT-Sicherheitsspezialist*in (m/w/d).

IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

Sie ...

- fungieren als Baukoordinator*in für die Abteilung Informationssysteme als Single-Point-of-Contact für alle Neubauprojekte und Bauvorhaben im Bestand und stimmen Aufgaben und Zuständigkeiten für diese Projekte mit anderen Abteilungen ab
- nehmen an Baubesprechungen als benannter Vertreter der Abteilungsleitung teil
- organisieren Arbeitspakete und geben Informationen an die einzelnen Fachbereiche der Abteilung in Bauprojekten und Bauvorhaben der Feuerwehr weiter
- koordinieren die Kontrolle und Freigabe von Planungsunterlagen
- wirken bei der Entwicklung und Fortschreibung von den festgelegten Baustandards der Informationstechnik für Liegenschaften der Feuerwehr mit
- entwickeln und passen Prozesse im Zusammenhang mit allen Bautätigkeiten an
- führen die zentralen Dokumentation der Unterlagen von Bauprojekten und Bauvorhaben, entwickeln diese weiter und betreuen in diesem Zusammenhang eine Wissens-/ Austauschplattform mit dem Schwerpunkt Baukoordination

IHR PROFIL:

Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in einer der Aufgabenwahrnehmung dienlichen Fachrichtung (zum Beispiel der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder Elektrotechnik)

oder

über nachgewiesene gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen im IT-/DV-Bereich.

Sie verfügen über den Führerschein Klasse B.

WAS UNS NOCH WICHTIG IST:

Sie ...

- haben fundierte Fachkenntnisse in den Bereichen: Projektmanagement, Netzwerk- und Elektrotechnik und kennen sich mit den relevanten, einschlägigen Rechtsvorschriften des Aufgabenbereiches sowie den Normen im Bauwesen (wie z. B. DIN, VDE, LAR, PrüfVO-NRW) aus
- haben erste Vorkenntnisse und reges Interesse an Prozessmanagement
- besitzen eine gute Kommunikationsfähigkeit und arbeiten service- und dienstleistungsorientiert

WIR BIETEN IHNEN:

Wir bieten Ihnen neben einer bedeutsamen Aufgabe ein zukunftsicheres und unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes bei einer geregelten wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte beziehungsweise 41 Stunden bei Verbeamtung. Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe EG 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Gehaltsspanne liegt in Entgeltgruppe 10 (TVöD-IKT) monatlich zwischen 3.492,26 EUR (Erfahrungsstufe 1) und 4.950,36 EUR (Erfahrungsstufe 6).

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die Besoldung erfolgt bei Beamt*innen nach Besoldungsgruppe A 10 Laufbahngruppe 2 LBesG NRW (Landesbesoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, ehemals gehobener Dienst).

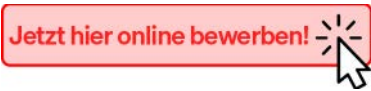
Darüber hinaus bieten wir als attraktive Arbeitgeberin:

- eine attraktive Betriebsrente und regelmäßige Tarifierhöhungen
- zusätzlich zur tariflichen Jahressonderzahlung eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung
- Vermögenswirksame Leistungen
- interne Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten
- ein strukturiertes Onboarding
- flexible Arbeitszeiten, Möglichkeiten zum Home Office und mobilem Arbeiten nach Absprache, gesunde Work-Life-Balance
- nicht nur finanzielle Zukunftssicherheit auch in schwierigeren Zeiten
- diverse Fortbildungen sowie 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebssport und Gesundheitsmanagement
- auf Wunsch ein Jobticket

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie hier: www.stadt-koeln.de/benefits

IHRE BEWERBUNG:

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der **Kennziffer 184/22-05-JeKo bis spätestens 30.04.2023** über den folgenden Bewerbungslink:



<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbnNOX2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMgzMUVFRElwQ0FFM0NCQTICOU0M0MjMmbG9nPVgmY2FuZF90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Bei im Ausland erworbenen Studienabschlüssen bitten wir einen Nachweis über die Anerkennung durch die Kultusministerkonferenz beizufügen.

Weitere fachliche Auskünfte erteilt Herr Oberbrandrat Richmann, Telefon 0221 9748-30000 und Herr Brandamtsrat Dr. Gutrath, Telefon 0221 9748-31100. Fragen zum Verfahren, unseren Vorteilen oder zur Online-Bewerbung beantwortet Frau Kopf, Telefon 0221 221-35373.

Die Stadt Köln fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Die Stadt Köln als öffentliche Arbeitgeberin unterstützt mit ihrer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.